

Jeweils am dritten Donnerstag eines Monats lädt die Initiative Interessierte zum offenen Plenum ein, bei dem über den Sachstand und aktuelle Entwicklungen von Vertretern des Vereins und aus den Arbeitsgruppen berichtet und diskutiert wird.

Interessierte sind herzlich eingeladen, das Treffen zu besuchen. Dieses findet um 20.00 Uhr in der ehemaligen Kantine der Kaserne statt.

Zusätzlich bietet der Verein ab 19 Uhr eine fünfundvierzigminütige Infoveranstaltung an. Hier werden die Bürgerinitiative, die Ziele sowie der aktuelle Stand erläutert. Auch diese Veranstaltung findet in der ehemaligen Kantine der Kaserne statt.



#### Kontakt

Ermekeilinitiative e.V.  
Initiative zur zivilen Nutzung der Ermekeilkaserne  
Ermekeilstr. 27 · 53113 Bonn  
Tel. 02 28.69 22 55 · Fax 02 28.69 29 06  
info@ermekailkarree.de



www.facebook.com/Ermekeilkaserne

#### Spendenkonto

Ermekeilinitiative e.V.  
Initiative zur zivilen Nutzung der Ermekeilkaserne  
**IBAN** DE83 3806 0186 2003 7990 10  
**BIC** GENODED1BRS  
Volksbank Bonn Rhein-Sieg

Spenden an den gemeinnützigen Verein sind steuerlich absetzbar.

V.i.S.d.P.: Ursula Neumann-Kronenberg  
Ermekeilstr. 27 · 53113 Bonn · verein@ermekailkarree.de  
Stand: Februar 2015 · Fotos: Lucas Heinz, Privat,  
Silvia Kröger-Steinbach, B. Treydel, Jennifer Zumbusch  
Gestaltung: kipconcept gmbh

Ermekeilinitiative e.V.



# Ermekeil initiative e.V.

Das Quartier mit dem  
integrativen Nutzungskonzept –  
entwickelt von  
und für BürgerInnen.



www.ermekailkarree.de

Die Ermekeilkaserne im Herzen der Bonner Südstadt umfasst ein Areal von rund 25.000 Quadratmetern; das entspricht einer Fläche von etwa drei bis vier Fußballfeldern.

Die Kaserne ist umgeben von Wohnhäusern, Cafés und Geschäften und ist aus dem Stadtbild der Südstadt nicht mehr wegzudenken. Dabei kann das historische Gebäude auf eine mehr als 130-jährige Geschichte zurückblicken: Die Kaserne wurde im Jahr 1880 erbaut und drei Jahre später erstmals bezogen. Das militärische Areal wurde von verschiedenen Infanterieregimenten und nach dem Zweiten Weltkrieg von diversen Bundesdienststellen genutzt.



Seit dem Auszug des Bundesamts für Wehrverwaltung Ende Juni 2013 steht die Kaserne leer. Nun ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) für den Weiterverkauf des Geländes zuständig. Die Stadt Bonn hat bereits Verhandlungen aufgenommen, um das Gelände einer am Gemeinwohl orientierten Nutzung zuzuführen.



Hier knüpft die Arbeit der Ermekeilinitiative e. V. an. Seit 2005 setzt sich die Bürgerinitiative im Interesse der Bonner Bürgerschaft aktiv für eine Neugestaltung dieses bedeutenden innerstädtischen Ortes ein. Gewollt ist ein lebendiger „Ort der Vielfalt“, ein barrierefreies, sozial-integratives, kulturell und nach Generationen gemischtes Quartier mit vielfältigen und ökologisch nachhaltigen Nutzungen. Das sogenannte „Ermekeilkarree“ soll Wohn- und Lebensraum für alle Bevölkerungs- und Einkommenschichten sein.

Um diese Ideen zu verankern, hat die Initiative ein integratives Nutzungskonzept erarbeitet. Die wichtigsten Bausteine sind dabei die Errichtung eines Stadtteilzentrums als Quartiersmittelpunkt, die Schaffung von erschwinglichem Wohnraum, die Stärkung nachbarschaftlicher Kontakte, sozialer Integration sowie Inklusion behinderter und betreuungsbedürftiger Menschen. Weitere Aspekte sind die Realisierung gemeinschaftlicher Wohnformen, die Mischung von Wohnen und Arbeiten sowie eine ressourcenschonende und ökologisch nachhaltige Nutzung des Areals.

Ziel der Initiative ist, dass die Vorstellungen der Bürger durch eine frühzeitige und umfassende Einbindung in das Planungsverfahren Berücksichtigung finden und in einem kooperativen Dialogprozess mit den Bürgern weiterentwickelt werden.